

14.43

Bundesrat Andreas Lackner (Grüne, Steiermark): Frau Präsidentin! Sehr geehrter Herr Minister! Werte Kolleginnen und Kollegen! Mein Gesamteindruck von Homeschooling ist – abseits von allen Schwierigkeiten und Belastungen, die es natürlich gab – schon auch der, dass eigentlich alle Schulpartner eine gewisse Flexibilität bewiesen haben, dass es letztlich dann doch geklappt hat und dass ja auch neue Skills entwickelt worden sind, die wahrscheinlich förderlich für die Zukunft sein werden.

Es geht jetzt um ein Schulrechtspaket, und vielleicht ist es auch im Gesamten ganz interessant, sich anzuschauen, was eigentlich alles drinsteckt. Es sind ja Novellierungen drinnen, die ganz verschiedene Bereiche des Bildungssystems beleuchten und so auch irgendwie auf die Vielfalt unserer Bildungslandschaft hinweisen.

Es ist einerseits der Lehrgang für Früherziehung enthalten, da geht es um Ein- bis Dreijährige, ein Bereich, der – da stimme ich Ihnen auf jeden Fall zu – auf jeden Fall noch auszubauen ist.

Dann ist einiges über Gymnasien drinnen, über die Oberstufe, und da finde ich vor allem die Nost, die neue modulare Oberstufe, interessant. Die Lehrpläne der Nost sind kompetenzorientiert gestaltet und semestriert aufgebaut. Das ist eine wirkliche Veränderung und aus meiner Sicht eine zeitgemäße Reform. Anscheinend sind diese Veränderungen auch so markant, dass die Oberstufen zwei weitere Jahre bis zur Umsetzung benötigen.

Des Weiteren sind in diesem Paket Schulversuche drinnen, speziell die Leistungssport-schulen, Ballettschulen, Skigymnasien, Skihauptschulen zum Beispiel, es sind land- und forstwirtschaftliche Fachschulen enthalten.

Es sind auch Neuerungen beim Bibliothekenverbund dabei. Das öffnet auch den Blick auf die Erwachsenenbildung, ein Bereich, der oft, wenn es um Bildung geht, ein bisschen vergessen wird.

Insgesamt ist die Bildungslandschaft in Österreich also bunt und dynamisch, und daraus ergibt sich natürlich auch immer wieder der Bedarf an Anpassungen und Änderungen. Das liegt auf der Hand, und mit den hier diskutierten Novellierungen wird das auch gesetzlich festgeschrieben. – Danke. *(Beifall bei den Grünen und bei BundesrätInnen der ÖVP.)*

14.46

Vizepräsidentin Mag. Elisabeth Grossmann: Zu einer Stellungnahme hat sich Herr Minister Faßmann gemeldet. – Bitte, Herr Minister.